**Balthasar Neumann Preis 2018 für den Testturm thyssenkrupp in Rottweil**

**Am 17. Mai 2018 wurde in der Würzburger Residenz der mit 10 000 € dotierte Balthasar Neumann Preis 2018 verliehen an** [**Werner Sobek Stuttgart AG**](http://www.wernersobek.de) **mit** [**Helmut Jahn**](http://www.jahn-us.com)**, Chicago, sowie** [**WSGreenTechnologies GmbH**](http://www.wernersobek.de/standorte/stuttgart/wsgreentechnologies/) **für den thyssenkrupp Testturm in Rottweil.**

Der Balthasar Neumann Preis wurde in diesem Jahr zum 3. Mal gemeinsam von der DBZ Deutsche BauZeitschrift und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) in der Residenz in Würzburg in Anwesenheit von ca. 120 Gästen verliehen. Neben den Architekten, den Tragwerksplanern, den TGA-Ingenieuren und anderen Fachdisziplinen wird bei diesem Preis auch der Bauherr, hier thyssenkrupp, ausgezeichnet.

Dem hohen Anspruch des Balthasar Neumann Preises haben sich in diesem Jahr 85 Wettbewerbsbeiträge (2016: 73 Einreichungen) aus fünf Ländern gestellt. Unter der Leitung der Juryvorsitzenden Prof. Anne-Julchen Bernhardt hatte sich die neunköpfige Jury einstimmig für den **„Testturm thyssenkrupp in Rottweil“** als Preisträger 2018 entschieden.

„Das herausragende bei dem Siegerentwurf sind unter anderen die Planungsdisziplinen, bei denen Architektur, Tragwerksplanung und technische Gebäudeausrüstung in besonderer Weise verknüpft sind. Objektplanung, Tragwerksplanung und Energiekonzept kommen aus einer Hand und sind ein Hinweis auf zukünftige Planungsprozesse bei anspruchsvollen Projekten. Aber nicht nur in architektonischer, sondern vor allem auch in ingenieurtechnischer Hinsicht besonders bemerkenswert war die Planung der textilen Fassade, die den Turm über seine gesamte Höhe umkleidet und mit diesen Abmessungen erstmalig realisiert wurde. Bei diesem ungewöhnlichen Bauwerk verschränken sich Form und Konstruktion, aber auch Funktion und technische Gebäudeausrüstung sowie Planung und Bauausführung in bemerkenswerter Weise“. (Auszug aus der Jurybewertung)

Vor der Preisverleihung eröffneten die Vertreter der Auslober, der Chefredakteur der DBZ Deutsche BauZeitschrift, Burkhard Fröhlich, sowie der BDB-Präsident Hans Georg Wagner den Festakt mit anschließenden Grußworten der 3. Bürgermeisterin der Stadt Würzburg, Marion Schäfer-Blake, die eindrucksvoll und kenntnisreich die Bedeutung der Werke Balthasar Neumanns darstellte. Den Festvortrag hielt in gewohnt - und erwartet - wortgewaltiger Weise Prof. Arno Lederer, Lederer Ragnarsdóttir Oei, der ein Plädoyer für den „alten Baumeister“ hielt, den er immer noch für das beste hält, um qualitative Architektur-und Ingenieurleistungen zu erzielen. Prof. Anne-Julchen Bernhardt, BeL Sozietät für Architektur, Köln (Juryorsitz) zeigte sich als engagierte Laudatorin und präsentierte ihre Interpretation des Siegerentwurfes in Anlehnung zu der Leistung von Balthasar Neumanns als Baumeister der Residenz vor gut 300 Jahren. Angemessen musikalisch untermalt wurde der Festakt von dem Ensemble Tiepolo Streichtrios.

Der langanhaltende Beifall am Ende der Zeremonie zeigte, dass der Balthasar Neumann Preis ein Architekturpreis mit großer Anerkennung und Bedeutung in der Branche ist. Der anschließende Empfang im Fürstensaal der Residenz bot Gelegenheit für viele erfreuliche Gespräche in fürstlicher Laune. Bei bestem Essen und guten Getränken wurde von allen Beteiligten der Tag zufrieden beschlossen. Nach Aussagen der Auslober wird der Balthasar Neumann Preis 2020 wieder in der Residenz verliehen.

Neben dem Testturm von thyssenkrupp in Rottweil wurden drei weitere Projekte ausgezeichnet, die ebenfalls in ganz besondere Weise durch interdisziplinäres Zusammenarbeiten realisiert wurden.

**Auszeichnungen:**

**Rathaus Freiburg**  
Bauherr: Stadt Freiburg i.Br.  
Architektur: ingenhoven architects  
Tragwerk: Mohnke Höss Bauingenieure  
Energie-/Nachhaltigkeitskonzept: DS-Plan Ingenieurgesellschaft  
   
**Umbau Hofgut Karpfsee, Bad Heilbrunn**  
Bauherr: Stiftung Nantesbuch gGmbH  
Architektur: Florian Nagler Architekten GmbH  
Tragwerk: merz kley partner ZT GmbH  
Energie-/Nachhaltigkeitskonzept: transsolar Energietechnik GmbH und  
   
**Salzlagerhalle, Geislingen a.d. Steige**  
Bauherr: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Staatliches Hochbauamt Ulm  
Architektur: vautz mang architekten bda  
Tragwerk: Furche Geiger Zimmermann Tragwerksplaner GmbH

**Jury Balthasar Neumann Preis 2018:**

Prof. Anne-Julchen Bernhardt, [BeL Sozietät für Architektur](http://www.bel.cx/cx_Projektseiten/about.html), Köln (Vorsitz)

Prof. Benedikt Schulz, [Schulz und Schulz Architekten](http://schulz-und-schulz.com/buro/ansgar-und-benedikt-schulz/), Leipzig

Dipl.-Ing. Hermann Seeberger, [Seeberger Friedl Plannungssges.](http://www.sfp-ingenieure.de/gruender), München

Dr. Mathias Fuchs, [ee concept](http://www.ee-concept.de/unternehmen-ee-concept/matthias-fuchs.html), Darmstadt

Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal, Direktor [DAM](http://www.dam-online.de/portal/de/Portrait/AufgabenundZiele/1786/0/53206/mod1126-details1/1592.aspx), Frankfurt

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, [Engelsmann Peters](http://www.engelsmannpeters.de/buero/prof-dr-ing-stephan-engelsmann/), Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hausladen, [Ingenieurbüro Hausladen](http://www.ibhausladen.de/de/geschaeftsfuehrung.html), Kirchheim

Dipl.-Ing. Burkhard Fröhlich, [DBZ-Chefredakteur](http://www.dbz.de/kontakt.html), Gütersloh

Dipl.-Ing. Ernst Uhing, Präsidialmitglied [BDB](http://www.baumeister-online.de/home/), Lüdenscheid

**Auslober**

DBZ Deutsche BauZeitschrift, Bauverlag, Gütersloh, vertreten durch:

Dipl.-Ing. Burkhard Fröhlich, Chefredakteur DBZ

Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB), Berlin, vertreten durch:

Dipl.-Ing. Ernst Uhing, Präsidiumsmitglied BDB